

Inklusion und Medien

Thementag



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Wie nutzen Menschen mit Behinderung Medien? Und wie können Medienmacher dabei helfen, Menschen mit Behinderung nicht auszuschließen?



Thementag am Samstag, 19. Oktober 2019
in der Max-Reger-Halle in Weiden (Gustav-von-Schlör-Saal)



Programm von 9 Uhr bis 15 Uhr

- Kurzvortrag der Oberpfalzmedien über Pressestandards
- Workshop mit Andrea Schöne von Leidmedien.de über „Menschen mit Behinderungen in Medien“
- Projektvorstellungen von Christian Kneil von der Austria Presse Agentur (APA): „TopEasy – Nachrichten in einfacher Sprache“
- Projektvorstellung des Wundernetz 2 über „Zusammenarbeit mit OTV, Podcast und YouTube – Menschen mit Behinderungen machen Medien“
- Podiumsdiskussion mit Vertretern von Medien und Selbstvertretern und Selbstvertreterinnen, moderiert von Christoph Rolf: Was bedeutet „Medien für alle“?

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt einen Mittagssnack.

Bitte melden Sie sich bis **5. Oktober 2019** an.
Schreiben Sie eine E-Mail an
christina.ponader@lh-tir.de

Von Amberg aus fährt ein Bus zum Thementag.
Sie wollen mitfahren?
Dann melden Sie sich an:
Hildegard Legat,
Telefonnummer 09 621 308 12 66

Inklusion und Medien

Thementag



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Lebend!*



Medien sind Fernsehen, Radio, Zeitungen, Bücher oder das Internet.

An diesem Tag geht es darum:

Welche Medien verwenden Menschen mit einer Behinderung?

Welche Hilfen brauchen zum Beispiel blinde oder gehörlose Menschen?

Wie können Texte so werden: dass alle Menschen sie verstehen?

Wie wird über Menschen mit einer Behinderung berichtet?



**Thementag am Samstag, 19. Oktober 2019
in der Max-Reger-Halle in Weiden (Gustav-von-Schlör-Saal)
von 9 Uhr bis 15 Uhr**

Es gibt verschiedene Vorträge:

1. Welche Regeln gibt es für Pressemitarbeiter, wenn sie über Menschen mit Behinderung berichten?
2. Was machen Medien gut, wenn sie über Menschen mit Behinderung berichten?
Und wo müssen die Medien noch dazulernen?
3. Wie entstehen Tagesnachrichten in einfacher Sprache?
4. Wie machen die Menschen aus dem Projekt Wundernetz gemeinsam Medien?

Am Ende diskutieren Menschen auf der Bühne miteinander:

Dabei sprechen Fachleute aus den Medien

zusammen mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen.

Rollstuhlfahrer können uns gut erreichen.

Alles wird in Gebärdensprache übersetzt.

Es gibt einen Mittags-snack.

Die Veranstaltung ist kostenlos.



Bitte melden Sie sich bis **5. Oktober 2019** an.

Schreiben Sie eine E-Mail an
christina.ponader@lh-tir.de

Von Amberg aus fährt ein Bus zum Thementag.

Sie wollen mitfahren?

Dann melden Sie sich an:

Hildegard Legat,

Telefonnummer 09 621 308 12 66